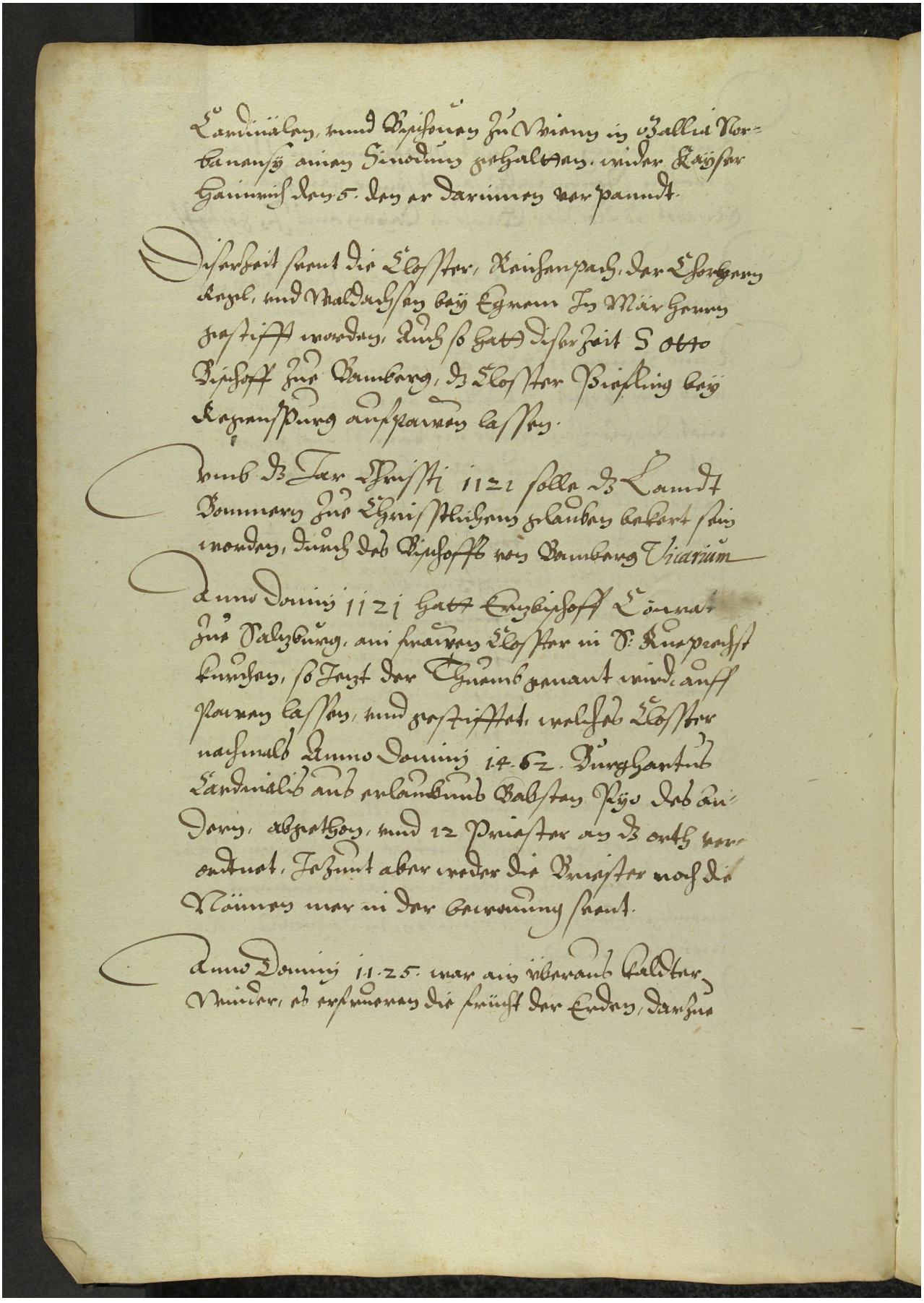
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Cardinälen, vnnd Bischouen zu Wienn in Gallia Nor-
banensi einen Sinodum gehalten, wider Kayser
Heinrich den 5. den er darinnen verpanndt.

Diserzeit seent die Closter, Reichenpach, der Chorherrn
Regel, vnd Waldachsen bey Egrem In Märherrn
gestifft worden, auch so hatt diserzeit S. Otto
Bischoff zu Bamberg, dz Closter Piefling bey
Regenspurg aufpawen lassen.

Vmb dz Jar Christi 1121 solle dz Landt
Bommern zu Christlichem glauben bekert sein
worden, durch des Bischoffs von Bamberg Vicarium

Anno Domini 1121 hatt Ertzbischoff Conrat
zu Saltzburg, ain frawen Closter in S. Rueprechst
kurchen, so Jetzt der Thuemb genant wird, auff
pawen lassen, vnd gestifftet, welches Closter
nachmals Anno Domini 1462. Burghartus
Cardinalis aus erlaubnus Babsten Pijo des an-
dern, abgethon, vnd 12 Priester an dz orth ver-
ordnet, Jezunt aber weder die Priester noch die
Nonnen mer in der bewonung seent.

Anno Domini 1125. war ain überaus kaldter
Winder, es erfrueren die frücht der Erden, darzu